

Praktische Tipps zur Vorbereitung einer StAR-Bewerbung

Zeitplan

- Eine gute Vorbereitung Deiner Bewerbung braucht Zeit: Je klarer und vollständiger deine Unterlagen und Angaben sind, desto besser.
- Eine Zulassung zur Hochschule ist für das Visum zwingend erforderlich. Da zwischen der Auswahl der Stipendiat:innen (Ende Januar) nur wenig Zeit bis zur Zulassungsfrist (i.d.R. Ende Februar) bleibt, gilt: Je früher du diesen Prozess angehst, desto besser.
- Zwischen dem Zeitpunkt der Bewerbung und einer möglichen Einreise in die Schweiz kann bis September des folgenden Jahres vergehen. Diese lange Wartezeit kann i.d.R. für Personen in akut gefährlichen Situationen nicht verkürzt werden.

Studienwahl

- Gib in Deiner Bewerbung an, welches Studium Du aufnehmen möchtest. Sei realistisch bei der Studienwahl – insbesondere im Hinblick auf die Unterrichtssprache und Deinem bisherigen Werdegang und bereits erworbener Diplome. Passende Studienprogramme können auf dieser Webseite gefunden werden (Eingrenzung nach Unterrichtssprache): <https://studyprogrammes.ch/de/start>
- Auf Bachelorstufe werden die meisten Programme in der jeweiligen Landessprache (Deutsch, Französisch, Italienisch) angeboten. Auf Master- und Doktoratsstufe gibt es häufiger Studiengänge auf Englisch, insbesondere in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern.
- Überlege Dir, wie das geplante Studium zu Deinen beruflichen Plänen passt.

Anerkennung von Diplomen

- Um in der Schweiz zu studieren, benötigst Du ein anerkanntes ausländisches Reifezeugnis, das einer schweizerischen gymnasialen Matura ungefähr gleichwertig ist. Auf dieser Länderliste von [swissuniversities](https://www.swissuniversities.ch) findest du heraus, welche Reifezeugnisse akzeptiert werden und welche Bedingungen Du für einen Bachelorzugang erfüllen musst.

- Für ein Master- und ein Doktoratsstudium brauchst Du ein Bachelor- oder Masterdiplom einer staatlich anerkannten Universität. Ob Dein Diplom von einer anerkannten Hochschule stammt, kannst Du auf der deutschen Datenbank [Anabin](#) (eine Anleitung dazu [hier](#)) nachschauen. Bei Unsicherheiten kannst Du Dich direkt bei der Hochschule oder bei [Swiss ENIC](#) erkundigen.
- Damit bereits erworbenen Diplome einfacher beurteilt werden können, kann es helfen, wenn Du eine Leistungsübersicht mit Kursbeschreibungen (Inhalte der Veranstaltungen) und eine Notenskala, wenn möglich mit einer Notenumrechnungstabelle Deiner alten Universität, beilegst.
- Nur beglaubigte Kopien deiner Diplome und Übersetzungen werden akzeptiert.
- Ob Dein Diplom und Deine bisherigen Studienleistungen anerkannt werden für die Zulassung zum geplanten Studium entscheidet schlussendlich die jeweilige Hochschule. Der VSS kann diesbezüglich nur eine Einschätzung machen.

Sprachkenntnisse

- Du musst die Unterrichtssprache Deines gewünschten Studiengangs ausreichend beherrschen. Informiere Dich frühzeitig über die Sprachanforderungen des angestrebten Studiengangs und kläre ab, ob Dein Zertifikat ausreicht, welche Resultate benötigt werden und, falls nötig, ob die Hochschule alternative Tests anbietet.
- Flüchtlinge können sich für die Möglichkeit der Absolvierung von kostenlosen Sprachtests bei der diesbezüglichen Partnerschaft zwischen dem [UNHCR und IELTS](#) erkundigen.

Hochschulzulassung

- Bereits erfolgte Abklärungen mit der Hochschule oder Fakultät zu Deiner Zulassung sind ein Vorteil (beim Zeitpunkt der Bewerbung). Informiere Dich dafür direkt auf den Webseiten der Hochschulen/Instituten über die Anforderungen, und kontaktiere bei Bedarf die Studienberatung der Fakultät, damit diese Dich bei Abklärungen unterstützen kann (z.B. ob gewisse Kurse/Nachweise nachgeholt werden können).

Visum

- Für das Visum ist ein kohärenter Studienplan und die berufliche Relevanz deines Studiums wichtig. Falls Du konkrete berufliche Pläne hast, erwähne diese im Motivationsschreiben.
- Unterstützungsnetzwerke können auch im Visumsprozess hilfreich sein.

Nützliche Hinweise

- Wenn Du bereits eine Hochschulzulassung oder eine Bestätigung über die Erfüllung der Zulassungskriterien hast, erwähne dies unbedingt in deiner Bewerbung.
- Kontakte an Hochschulen oder sonstige Unterstützungsnetzwerken (z.B. von Vereinen) können hilfreich bei der Bewältigung administrativer Prozesse hilfreich sein (z. B. bei Abklärungen, Bewerbungs- oder Visumsverfahren, Aus- und Einreise). Dies kann sich auch positiv auf die Auswahl der Stipendiat:innen auswirken.

Weitere Ressourcen

- Plattform Perspektiven – Studium (PERSTU): [Hier](#) findest du Schritt-für-Schritt-Informationen zu Zulassung, Anerkennung und Studienplanung.